

## 2.4 Tabelle Struktur und Dienste in der Region

<b>Dienst</b>	<b>wie</b>	<b>was</b>	<b>Voraussetzung</b>	<b>Informationsfluss</b>
Regionalsprecher	gewählt von allen stimmberechtigten Teilnehmern des Regionalen Arbeitsmeetings mit größtmöglicher Mehrheit Dienstzeit drei Jahre mit Möglichkeit zur einmaligen Verlängerung	organisiert das Regionale Arbeitsmeeting, vertritt die Region beim Intergruppen Arbeitsmeeting Er vertritt den Delegierten auf der GDK, wenn dieser oder sein Stellvertreter ausfallen, er hat auf der GDK Rederecht, kein Stimmrecht	längere Zugehörigkeit, Dienst Erfahrung in der Gruppe, Verständnis der Struktur	bringt Belange der Region in das Intergruppen Arbeitsmeeting, erstattet Bericht beim Regionalen Arbeitsmeeting über die Informationen des Intergruppen Arbeitsmeetings
Stellvertretender Regionalsprecher	siehe oben, sollte idealerweise gleichzeitig mit dem Regionalsprecher gewählt werden	teilt sich die Arbeit mit dem Sprecher, vertritt ihn, wenn dieser verhindert ist	siehe oben	arbeitet sich in seiner Zeit als Stellvertreter in die Aufgaben des Regionalsprechers ein
Kassenwart	siehe oben	führt das Kassenbuch, erstellt einen einfachen Haushaltsplan, sorgt für eine umsichtige Haushaltsführung und gibt Überschüsse an die Intergruppe oder das Konto von AI-Anon Deutschland weiter	beständige Zugehörigkeit, Verständnis für Zahlen, Verlässlichkeit	Informiert auf dem Regionalen Arbeitsmeeting
Protokollant	siehe oben	führt auf dem Regionalen Arbeitsmeeting das Protokoll, welches nach Absprache mit dem Regionalsprecher verteilt wird	Kenntnis von Protokollführung, Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Regionalsprecher	
Koordinatoren	siehe oben	koordinieren die entsprechenden Bereiche bei Notwendigkeit	Kenntnis von Grundlagen für die entsprechenden Bereiche, Zusammenarbeit mit den Gruppen	

<b>Dienst</b>	<b>wie</b>	<b>was</b>	<b>Voraussetzung</b>	<b>Informationsfluss</b>
Delegierter	gewählt von den Gruppenrepräsentanten mit größtmöglicher Mehrheit, Dienstzeit drei Jahre. Einmalige Wiederwahl nach mindestens dreijähriger Pause ist möglich	vertritt die Region bei der Gemeinsamen Dienstkonferenz, Trifft dort Entscheidungen nach eingehender Information über die Sachlage für die Struktur von AI-Anon Deutschland	Kenntnis der Struktur, Diensterfahrung, Zeit für die Arbeitsmeetings, Besuch der Gruppen in der Region	Bringt die Informationen und Fragen der Region zur Gemeinsamen Dienstkonferenz und informiert über die Ergebnisse auf dem Regionalen Arbeitsmeeting
Stellvertretender Delegierter	siehe Delegierter, sollte gleichzeitig mit diesem antreten, Dienstzeit drei Jahre, kann anschließend zum Delegierten gewählt werden	vertritt die Region bei Ausfall des Delegierten bei der Gemeinsamen Dienstkonferenz mit Stimmrecht	Siehe oben, Arbeitsteilung in Absprache mit dem Delegierten	

Hinweis:

Zwischen der Dienstzeit des Delegierten und der Nominierung zum Treuhänder muss eine einjährige Dienstpause eingehalten werden.